

Pressemitteilung



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hannover Messe 2022: Mit Gaia-X vertrauenswürdige Infrastrukturen schaffen, Ressourcen schonen und das Klima schützen

München, 24. Mai 2022. Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind die Leitthemen der diesjährigen Hannover Messe. Vertreter:innen der Gaia-X Fördervorhaben stellen zwischen dem 30. Mai und 2. Juni auf dem Gemeinschaftsstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Halle 2, Stand C34, ihre Projekte vor und geben Einblicke in ihre Arbeit. Am Gaia-X Messestand haben alle Interessierte die Möglichkeit, sich direkt mit den Projektverantwortlichen auszutauschen – sie stehen gerne Rede und Antwort.

„Das transparente und sichere Daten-Ökosystem Gaia-X wird Innovation und Transformation branchen- und sektorenübergreifend vorantreiben. Es unterstützt nachhaltige Geschäftsmodelle, zum Beispiel in der Industrie, im Energiebereich, im Gesundheitswesen, im Bausektor oder im maritimen Bereich“, sagt Dr. Franziska Brantner, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz. „Mit Gaia-X werden bedeutende Technologien entwickelt, die zur Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Europas beitragen. Gaia-X ist ein lebendiges Ökosystem – und nur, wenn möglichst viele sich an dieser offenen und demokratischen Infrastruktur beteiligen, kann sie ihr volles Potenzial entfalten. Damit Gaia-X weiterwachsen kann, bedarf es des Engagements der Wirtschaft. Mitarbeit lohnt sich.“

„Die Hannover Messe ist eine hervorragende Gelegenheit, um zu zeigen, wo wir mit Gaia-X in Deutschland stehen und wie damit Mehrwerte geschaffen werden können. Praxisnahe Anwendungen stehen bei

unserem Messeauftritt im Mittelpunkt, denn so wird aus der Vision Gaia-X schon bald Realität“, sagt Peter Kraemer von acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, Leiter des Gaia-X Hubs Deutschland und der wissenschaftlichen Begleitforschung.

Erfahren Sie darüber hinaus in der Paneldiskussion „*Innovative und praxisnahe Anwendungen und Datenräume im digitalen Ökosystem Gaia-X*“ am 30. Mai um 15 Uhr, welche Mehrwerte die Vorhaben aus dem Gaia-X Förderwettbewerb des BMWK schaffen, wie sie Lösungen erarbeiten, welchen Beitrag sie zum Klimaschutz leisten und wie sie die Nachhaltigkeit in den Lieferketten verbessern.

Um *hochsensible Daten und vertrauenswürdige Infrastrukturen in Gaia-X* geht es in einer weiteren Paneldiskussion am 31. Mai um 16 Uhr. Nach einem Grußwort von Dr. Daniela Brönstrup, Leiterin der Abteilung Digital und Innovationspolitik im BMWK, diskutieren Professor Dr. Roland Eils vom Berlin Institute of Health at Charité (BIH), Dr. Stephan Bredt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und Prof. Dr. Frank Köster vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Sie setzen sich unter anderem mit der Frage auseinander, wie bei den verschiedenen Akteuren Vertrauen geschaffen werden kann. Denn nur wenn Vertrauen bei den Beteiligten, wie beispielsweise bei Patient:innen vorliegt, werden sie ihre Daten für eine neue Gesundheitsplattform teilen.

Am 2. Juni um 14 Uhr ziehen wir Bilanz zur Hannover Messe und beantworten offene Fragen sowohl in Präsenz auf dem Gaia-X Messestand als auch in einer Video-Konferenz. [>Klicken Sie hier, um an der Teams-Besprechung teilzunehmen](#)

Pressematerial zur Hannover Messe finden Sie [hier](#). Gerne stehen wir für Anfragen für individuelle Interviews zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Gaia-X, zum deutschen Gaia-X Hub und den Gaia-X Fördervorhaben finden Sie unter www.daten-infrastruktur.de.

Über Gaia-X

Im Hinblick auf die ständig wachsende Bedeutung eines grenzüberschreitenden Datenaustausches und neuer datenbasierter Geschäftsmodelle benötigt der europäische Binnenmarkt groß angelegte digitale Infrastrukturen mit verbindenden, organisationsunabhängigen Strukturen und Richtlinien. Als Stimme und konsolidierende Stelle bietet der Gaia-X Hub Deutschland deutschen Unternehmen und Marktteilnehmern die Möglichkeit zur Information, zum Austausch und zur Vernetzung.

Der deutsche Gaia-X Hub setzt sich dafür ein, Akteuren verschiedenster Bereiche niedrigschwellig Zugang zu diesen zukunftssträchtigen Strukturen und Technologien zu bieten.

Auf der Basis von Anwendungsprojekten wird der Mehrwert von Gaia-X basierten Datenräumen erarbeitet und in Form von Best-Practice-Beispielen der Öffentlichkeit verfügbar gemacht.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

*acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
Karolinenplatz 4
80333 München*

Martina Schubert

Referentin Kommunikation

Tel: +49 89 52 03 09-887

E-Mail: schubert@acatech.de

Manuel Krieg

Referent Kommunikation Gaia-X Hub Deutschland

Tel: +49 89 52 03 09-892

E-Mail: krieg@acatech.de

Peter Kraemer

Leiter Gaia-X Hub Deutschland &

Anwenderökosysteme und

wissenschaftliche Begleitung zu Gaia-X

Tel: +49 89 52 03 09-24

E-Mail: kraemer@acatech.de